

Protokoll zur Beratung der Lokalen Agenda 21 Pirna

Datum	02.05.2011
Uhrzeit	19.30 – 21.30 Uhr
Ort	Pirna, Stadthaus I, Beratungsraum EG
Teilnehmende	Stadträte: Hr. Hampel Mitglieder: Fr. Boller, Fr. Dreßel, Fr. Höhniger, Fr. Schwindt Hr. Deutsch, Hr. Fiedler, Hr. Reichelt, Hr. Weber, Hr. Zschaler Gäste: Hr. Stoecker-Fischer (Baureferendar)

Protokollkontrolle

1. Information über die Ergebnisse der Diplomarbeit zur Spielplatzkonzeption auf der Agenda-Homepage

noch offen

VA: Hr. Kaiser

Termin: nach Rücksprache mit Fr. Gebauer

2. Diskussion weiterer Themen Agenda-Arbeit 2011 (2012)

noch offen

VA: alle

Termin: I. Halbjahr 2011

Informationspunkte

1. Sanierung Schaftrappe

Die grundlegend sanierte Schaftrappe wurde am 9. April 2011 wieder freigegeben.

Die Kosten der Maßnahme beliefen sich auf 270 T€.

2. Solarpark Pratzschwitz

Der auf dem Gelände des ehem. Klärwerkes errichtete Solarpark wurde am 12. April 2011 offiziell eingeweiht. Die 2.244 Solarmodule erzeugen bis zu 509.000 kWh Strom pro Jahr und vermindern den CO₂-Ausstoß um 356 Tonnen.

3. Übergabe Bahnhofsvorplatz

Der grundlegend umgestaltete Bahnhofsvorplatz wurde am 19. April 2011 seiner Bestimmung übergeben. Auf dem Platz entstanden 10 neue Taxi-Stellflächen, 2 Behindertenparkplätze, 14 Kurzzeitparkplätze und 214 überdachte Fahrradstellplätze. Die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme beliefen sich auf 753 T€.

4. Umgestaltung Hauptstraße

Der Stadtrat der Stadt Pirna beschloss am 19. April 2011 die Planung zur Umgestaltung der Hauptstraße. Gegenüber dem ursprünglichen unter Beteiligung der Lokalen Agenda 21 erstellten Entwurfs ergab sich nur eine Änderung (Verzicht auf den stadteinwärts führenden Radweg am Rathausberg zugunsten von fünf weiteren Stellplätzen).

5. Parkplatz Grohmannstraße

Am 20. April wurde der neue Parkplatz an der Grohmannstraße/Ecke Klosterstraße eingeweiht. Der Parkplatz umfasst 45 Stellplätze, die auf der Rückbaufläche von zwei leer stehenden Wohnhäusern entstanden.

6. Citymanager

Zum 1. Mai nahm Hr. Franke seine Tätigkeit als Citymanager für die Pirnaer Innenstadt auf. Hr. Franke war bislang u. a. als Geschäftsführer der Neustadt-Halle tätig.

Es wird angeregt, Hr. Franke noch vor der Sommerpause zu einem Gespräch zur Lokalen Agenda bzw. in den Beirat für Stadtentwicklung und Lokale Agenda einzuladen.

Beratungspunkte

1. Wettbewerb „Ab in die Mitte 2011 – kreatives Stadt(er)leben“

Gast: Hr. Stocker-Fischer (Baureferendar)

Hr. Stoecker-Fischer stellte den Wettbewerb und das diesjährige Motto „kreatives Stadt(er)leben“ kurz vor. Im Kern soll ein Projekt entwickelt werden, dass zur nachhaltigen Belebung der Innenstadt beiträgt.

In der Diskussion kristallisierte sich das Thema „Elbe und Wasser“ als Projektthema heraus. Vorgeschlagen wird die Schaffung eines Erlebnispfades, der mit verschiedenen Stationen vom Schlossberghang über den Markt zur Elbe führt. Die Stationen sollten Kinder wie Erwachsene ansprechen und mittels Aktivitäten insbesondere

- das Kennenlernen und Verstehen der Eigenschaften von Wasser und
- das Wissen über die Bedeutung von Wasser im täglichen Leben (früher und heute) sowie für die Geschichte der Stadt Pirna ermöglichen.

Folgende konkrete Vorschläge wurden geäußert:

- Schaffung eines Wasserspielplatzes (vorzugsweise an der Elbe),
- Installation eines Hochwasser-Stadtmodells (Spielfläche an der Schlosstraße).

Es wurde zudem vorgeschlagen, im Rahmen der weiteren Projektbearbeitung die Pirnaer Schulen sowie die Stadtwerke mit einzubeziehen. Mittelfristig wurde auch auf die Landestalsperrenverwaltung sowie die Sächsische Dampfschiffahrt als mögliche Partner bei der Umsetzung verwiesen.

Hr. Stoecker-Fischer wurde eingeladen, die Zwischenergebnisse der Bewerbung in der Sitzung am 4. Juli 2011 nochmals vorzustellen.

2. Verbesserungsvorschläge Busbahnhof (ZOB)

Durch die Lokale Agenda 21 wurde ein Gestaltungsvorschlag zur Bewerbung touristischer Ziele erstellt.

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat am 19. April 2011 den Beschluss zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, der optischen Gestaltung und der Funktionalität des ZOB Pirna gefasst. Dazu wird durch die Stadtverwaltung eine Prioritätenliste der Maßnahmen zu erstellen. Die Vorschläge der Lokalen Agenda 21 Pirna zur Verbesserung und gestalterischen Aufwertung des ZOB (z.B. Integration von touristischen Zielen in die ZOB-Gestaltung) werden unterstützt. Die dafür vorliegenden Vorschläge sollten im zuständigen Ausschuss und unter Einbeziehung von Mitgliedern der Lokalen Agenda beraten und Bestandteil der Prioritätenliste werden.

Es wird vorgeschlagen, die OVPS über die Vorschläge zur touristischen Bewerbung zu informieren.

Informationsschreiben an OVPS (Hr. Thiele)

VA: Hr. Kaiser

Termin: 12. Mai 2011

3. Platanen Maxim-Gorki-Straße

Am westlichen Straßenrand der Maxim-Gorki-Straße ragen 3 Platanen mit dem Stamm in die Fahrbahn. Dadurch ist der erforderliche Sicherheitsstreifen nicht mehr gegeben. Eine einspurige Verkehrsführung wird angesichts der Bedeutung und Frequentierung der Straße als problematisch angesehen, so dass die Verwaltung die Fällung der Bäume vorbereitet.

Seitens der Lokalen Agenda 21 wird die Fällung kritisch gesehen. Es handelt sich dabei um drei gesunde Bäume, die etwa 100 Jahre alt sind. Sie tragen dazu bei, die Wohnqualität der ohnehin schwer vermietbaren Wohnungen entlang der Straße zu erhöhen. Gleichwohl besteht seitens der Lokalen Agenda 21 auch ein Verständnis für die Argumentation der Stadtverwaltung.

Es wird angeregt, alternative Maßnahmen (Fahrbahneinengung) zu prüfen bzw. eine Testphase mit einer einspurigen Verkehrsführung durchzuführen, bevor eine Fällung erfolgt. Die Lokale Agenda 21 wird dazu ein entsprechendes Schreiben an die Verwaltung fertigen.

Stellungnahme Fällung Platanen

VA: Hr. Kaiser

Termin: 16. Mai 2011

4. Fragen der LA 21 Mitglieder

(1) Sachstand Beleuchtungskonzeption Innenstadt:

Erarbeitung und Umsetzung eines Beleuchtungskonzeptes sind Bestandteil des 2008 vom Stadtrat beschlossenen Kommunikationskonzept für ein integriertes Marketing der Stadt Pirna (Stadtmarketingkonzept). Für die Umsetzung des gesamten Stadtmarketingkonzeptes sind im Haushalt 2011/12 150 T€ eingestellt.

(2) Möglichkeit der Schaffung einer Querungshilfe am oberen Ende der Schaftrappe zur B 172:

Die Querungshilfe wurde in Form einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h realisiert (vgl. <https://ssl.ratsinfo-online.net/pirna-bi/vo020.asp?VOLFDNR=2665&options=4#searchword> Anlage 1).

(3) Besichtigungsmöglichkeit Schlossberghang

wird durch die FG 61 geprüft

Terminplanung

Die nächste Sitzung findet am

Montag, 6. Juni 2011 um 19.30 Uhr, im Stadthaus I, Beratungsraum EG

statt.

aufgestellt: Norbert Kaiser (Agendabeauftragter) am 03.05.2011

Kenntnisnahmevermerk: Entwurf an Teilnehmer mit der Bitte um Bestätigung und/oder Korrektur per Mail bis zum 13.05.2011 an Norbert.Kaiser@pirna.de

Verteiler

- Mitglieder Lokale Agenda
- OB Hr. Hanke
- BM Hr. Flörke
- FGL 61 Hr. Möhrs